

DIE LINKE. Fraktion im Segeberger Kreistag
c/o Heinz-Michael Kittler, Zur Alten Schule 3, 24568 Kattendorf

An die Landrätin
des Kreises Segeberg

c/o Heinz-Michael Kittler
Fraktionsvorsitzender

Fraktion im Segeberger
Kreistag
Zur Alten Schule 3
24568 Kattendorf

Telefon: 04191 / 80 434 88
Mobil: 0162 / 920 84 04

H-M.Kittler@die-linke-
segeberg.de
www.die-linke-segeberg.de

01.11.2013

Anfrage: Jobcenter gegen Ausbeuter

Sehr geehrte Frau Hartweg

Ca. ein Drittel der ALGII Leistungsberechtigten sind Aufstocker und davon arbeiten ein Drittel in Vollzeit. Grundlage für die Aufstockung sind neben der Familiengröße ganz besonders Niedrigstlöhne. Je niedriger die Löhne, desto mehr müssen die Jobcenter dann aufstocken. Deshalb gehen bundesweit immer mehr Jobcenter nach § 115 SGBX bzw. § 33 SGBII gegen derartige Ausbeuter-Betriebe gerichtlich vor und bekommen auch Recht. Typische Fälle betreffen beispielsweise Pizza-Fahrer, Verkäuferinnen in großen Möbelhäusern, oder die HOGA Branche.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gehen unsere Jobcenter auch gegen derartiges Lohndumping vor?
2. Wie oft in 2013?
3. Welche Lohnhöhen werden dabei zugrunde gelegt?

Mit freundlichen Grüßen
Heinz-Michael Kittler